

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 14 (2001)
Heft: [15]: Die Expo wird gebaut! : ein Projekt für die Expo.02

Vorwort: Das Gewerbe und die Expo
Autor: Triponez, Pierre

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

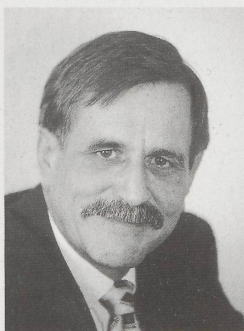
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Gewerbe und die Expo



Die Beziehung zwischen dem Gewerbe und der Expo.02 ist keine «Liebe auf den ersten Blick». Vielmehr war das Verhältnis gerade zu Beginn von enttäuschter Erwartung und gegenseitigem Unverständnis geprägt. Glücklicherweise haben Expo.02 und Gewerbe die unterschiedlichen Positionen in der Zwischenzeit einander näher gebracht. Heute ist es für den Schweizerischen Gewerbeverband (SGV) klar, dass der gewerbliche Mittelstand an die Expo.02 gehört.

Zusammen mit der Landwirtschaft, den Kirchen und der Armee soll sich das Gewerbe als ein Pfeiler unserer Gesellschaft in Murten eine Plattform sichern. Dies war der ausdrückliche Wunsch einer im November 1999 in Bern durchgeführten Sondertagung. Das Augenmerk der Gewerbevertreter galt dem im Murtensee stehenden Monolithen von Jean Nouvel mit der eindrücklichen Kantenlänge von 35 Metern. Dieses schwimmende Bauwerk ist die Ikone der Arteplage. In ihm kulminiert der Spannungsbogen "Augenblick und Ewigkeit", dem die Ausstellungen in und um Murten unterstellt sind.

Sein Inneres zeigt zwei Panoramen: einerseits ein Multimedia-Panorama, welches unter dem Arbeitstitel «Schweiz Version 2.1» Alltagsszenen aus der Schweiz von Heute in rascher Abfolge auf die zylindrische Leinwand projiziert, und andererseits, in der oberen Etage, im eigentlichen Hochparterre, das über hundertjährige Panorama der Schlacht von Murten. Dieses 1,5 Tonnen schwere, über tausend Quadratmeter grosse Monumentalgemälde umfasst auf geradezu einmalige Art und Weise ein Stück bedeutende Schweizer Geschichte, Kunst und Handwerk.

Dank der Expo.02 kann es nun restauriert werden. Der SGV hat dafür das Patronat übernommen. In einer nationalen Sammelaktion sollen die dafür notwendigen Mittel zusammengetragen werden. Christoph Bächler, der Delegierte für die Expo.02 des Baumeisterverbandes (SBV), hat den SGV eingeladen, in dieser Ausgabe des Projektes «Die Expo wird gebaut» für diese Geldsammlung zu werben. Danke schön. Sie finden also auf der letzten Seite dieser Nummer einen Aufruf, dem zu folgen ich Ihnen wärmstens empfehle. Für die grosszügige Unterstützung danke ich bestens und freue mich auf eine erlebnisreiche und unvergessliche Expo.02.

Pierre Triponez, Nationalrat
Direktor Schweizerischer Gewerbeverband